



Chris Chong Chan Fui

Block B

Ein Gebäude wird zu einem lebenden Bild. Eingerahmt darin findet sich der Alltag indischer Migranten, die in Brickfields, einem Stadtteil von Kuala Lumpur, Malaysia, leben. Brickfields ist zum einen ein zentraler Verkehrsknotenpunkt, aber auch Rotlichtbezirk, Ort indischer Cafés, Tempel, Kirchen und Moscheen. Die widersprüchliche Sound-Collage dieser vielfältigen Betonwelt spiegelt zugleich die religiöse Komplexität und politische Ungewissheiten Malaysias.

Malaysia/Kanada 2008, 35mm, 20 Minuten; **Regie, Produktion:** Chris Chong Chan Fui; **Sound-Künstler:** Yasuhiro Morinaga; **Schnitt:** Lee Chatametikool; **Buch:** Toni Kasim

Chris Chong Chan Fui wurde in Kota Kinabalu, Sabah, Borneo Malaysia, geboren und lebt und arbeitet als Experimentalfilmer in Kanada und Malaysia.

A building becomes a living painting, framing the lives of an expatriate Indian community in Malaysia in the area of Brickfields (Kuala Lumpur, Malaysia). It is a major transportation hub, but also an area of red-light prostitution, Indian cafés, temples, churches, and mosques alike. The contradictory mélange of sounds mimic the disparate voices that comprise the country's own religious complexities and insecurities.

Malaysia/Canada 2008, 35mm, 20 minutes; **director/producer:** Chris Chong Chan Fui; **sound artist:** Yasuhiro Morinaga; **editor:** Lee Chatametikool; **writer:** Toni Kasim

Chris Chong Chan Fui was born in Kota Kinabalu, Sabah, Borneo Malaysia, and lives and works as an experimental filmmaker in Canada and Malaysia.

Contact: www.tanlungarupictures.com



Bonnie Devine, Keesic Douglas, Darryl Nepinak, Bear Witness

Culture Shock

Vier First Nations Künstler und Filmemacher wurden eingeladen, Arbeiten in Auseinandersetzung mit zwei Filmen zu entwickeln: einem Karl May Film aus der BRD und einem „Roten Western“ aus der DDR, einer DEFA Produktion. Die Künstler arbeiten in klarem Bewußtsein für die Geschichte und anhaltende Macht der in diesem Film dargestellten Stereotype und ziehen eine deutliche Grenze zwischen diesen Filmen und heutigen indigenen Gesellschaften. Der Humor, der dabei zum Tragen kommt, ist von präziser und zugleich messerscharfer Komik. *Kuratiert von Steven Loft/ In Zusammenarbeit mit der Botschaft von Kanada, Berlin*

The Story of Apanatschi and Her Redheaded Wrestler

In Videospiele werden die Kampfstile der Figuren in der Regel von ihrer „ethnischen“ oder „Rasse“-Zuordnung bestimmt. Der Film richtet den Blick auf die in einem Lendenschurz gehüllte „Indianer“-Figur Wolf Hatfield aus Virtual Fighter 5. **Bear Witness**, Kanada 2008, Beta SP, 5 Minuten
Bear Witness lebt und arbeitet in Ottawa, Kanada.

War Pony

Was heißt es, in zwei Welten zu leben? Und woher stammen unsere Vorstellungen von „Anderen“?
Keesic Douglas, Kanada 2008, Beta SP, 10 Minuten
Keesic Douglas ist ein Ojibway Künstler der Mnjikaning First Nation in Ontario, Kanada. Er lebt und arbeitet in Vancouver.

A Grim Fairy Tale

Devines Video beginnt mit der Entdeckung einer alten Holzkiste und verwebt die darin befindlichen Gegenstände und Dinge zur Geschichte des Krieges um die Black Hills.
Bonnie Devine, Kanada 2008, Beta SP, 6 Minuten
Bonnie Devine (Ojibway) gehört den Serpent River First Nation in Northern Ontario an. Sie lebt und arbeitet in Toronto, Kanada.